

## Laut! Forum Live am 1. Dezember 2022 in der LUISE

Endlich wieder persönlich und direkt ins Gespräch kommen – Diese Möglichkeit haben sich Nürnberger Jugendliche, Vertreter\*innen des Stadtrats und unser Oberbürgermeister Marcus König nicht entgehen lassen. An sechs Tischen wurde — großartig moderiert von Anna Hager — gefragt, diskutiert und zugehört.

Die eingebrachten Anliegen waren auch in diesem Jahr wieder sehr divers: Neben Themen, die uns bereits seit vielen Jahren beschäftigen wie mehr Raum für Fuß- und Radverkehr, Sauberkeit in der Stadt und die hohen Preise und ein breiteres Nacht-Angebot des ÖPNV, wurden in diesem Jahr beispielsweise die unangekündigten Übungen der Bereitschaftspolizei auf dem Jugendplatz in Langwasser kritisiert. Hier berichtete Yasmin Lemmermeier, Abteilungsleitung im Nürnberger Jugendamt, dass es bereits Gespräche mit den Verantwortlichen gab und es keine weiteren Übungen auf Jugendplätzen geben wird. Ein großes Thema waren auch die Haushaltseinsparungen, die Ende November im Stadtrat beschlossen wurden. „Es wird keine Schließungen von Jugendhäusern geben“, versichert allerdings Oberbürgermeister Marcus König mehrfach. Daran anschließend beschäftigt viele Jugendliche die Ausstattung ihres Jugendhauses, sei es ein kaputter Billardtisch im IJZ in der Südstadt oder zu wenig finanzielle Mittel für geförderte Ausflüge und Aktionen.

Zwar ist die Trendsporthalle, für die sich junge Nürnberger\*innen spätestens seit 2012 stark machen, beschlossene Sache, selbst der Standort steht bereits fest, jedoch ist noch völlig unklar, wie der Bau der Halle finanziert werden soll und auch die Trägerschaft ist laut Oberbürgermeister noch nicht entschieden. An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt weiterhin sehr großes Interesse an der Trägerschaft hat und jederzeit für Gespräche bereitsteht. Hier hat sich also, seitdem das Thema zuletzt im Jugendhilfeausschuss im September 2021 besprochen wurde, nichts getan. Eine Übersicht aller eingebrachten Themen und Anliegen ist wie immer auf unserer Homepage zu finden.

Kurz möchten wir noch auf die negativen Reaktionen aus dem Publikum zu unserem Einspieler zum Thema Queere Jugend in Nürnberg eingehen, die unsere Moderation im Trubel nicht wahrgenommen hat. Wir möchten uns bei allen Betroffenen entschuldigen. Wir von laut! aber auch die Luise als Veranstaltungsort bemühen uns diskriminierungsfreie Räume zu schaffen. Dies ist uns an dem Abend



leider nicht in Gänze gelungen und das tut uns leid. Wir werden den Vorfall nutzen, um in Zukunft besser mit einem solchen Verhalten umzugehen.

Dennoch freuen wir uns sehr über ein gelungenes laut! Forum Live 2022. Herzlichen Dank an dieser Stelle an all die jungen Menschen, die mit ihren Gedanken und ihrem Engagement Nürnberg Stück für Stück jugendgerechter machen und natürlich auch an die Stadträt\*innen Dr. Wolfram Scheurlen, Yasemin Yilmaz, Paul Arzten, Alexandra Thiele und Jan Gehrke sowie unseren Oberbürgermeister Marcus König für ihre Zeit und ihr Engagement für Nürnbergs Jugend. Dank gebührt selbstverständlich auch den Kolleg\*innen der diversen Jugendhäuser, die Besucher\*innen zur Veranstaltung begleitet haben. Wir freuen uns sehr auf nächstes Jahr!

Alle Fragen, die dann immer noch nicht beantwortet werden konnten, haben die Stadträt\*innen dann noch auf dem grünen Sofa beantwortet. Die Clips werden nach und nach auf YouTube unter [https://www.youtube.com/@laut\\_nuernberg](https://www.youtube.com/@laut_nuernberg) veröffentlicht.

Die laut! TV Sendung zum Forum 2022 kann hier <https://youtu.be/dm2RleTWB1Q> nachgeschaut werden.



## Die Falken sind zurück im neuen- alten Büro

Die Falken sind wieder zurück Im neuen – alten Büro im Karl-Bröger- Haus. Anlässlich des Umzugs gab es am 17.01.2023 einen Sektempfang. Dort wurde verkündigt, dass sich ein Teil des Vorstands geändert hat.



Leonie ist weiterhin Vorsitzende der Falken (rechts im Bild) und Tobi (links im Bild) hat den Platz als Co-Vorsitzenden von Nico übernommen. Außerdem gab es einen Personalwechsel im Büro der Falken. Vanessa ist als Elternzeitvertretung von Anna Bildungsreferentin der Falken. Neben der veränderten Personalsituation und den Neuerungen im Vorstand berichtete Leo nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Arbeiter\*innenlied über die politische Situation der Kinder und Jugendlichen in unserem Verband und der politisch pädagogischen Arbeit der Falken: „Nachdem vor allem Kinder und Jugendliche in der Corona- Krise zurückstecken mussten, während Wirtschaftsunternehmen kaum Einschränkungen erlebt haben, ist auch nun in der aktuellen Inflation und „Energiekrise“ die Bedrohung oder das tägliche Erleben von Armut die Folge. Gleichzeitig erwirtschaften Energiekonzerne und Immobilieninvestoren weiterhin Gewinne in Milliardenhöhe. Wir Falken leisten intensive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam entwickeln wir politische Standpunkte. Auf unserem Zeltlager schaffen wir Momente der Kollektivität und Freiheit. Außerdem schaffen wir es Kindern und Jugendlichen aus der Arbeiter\*innenklasse eine Stimme zu verleihen. Neben der politisch pädagogischen Arbeit sind wir auch ein starker sozialistischer Akteur, mit, seit einigen Jahren, steigenden Mitgliederzahlen und einem wachsendem Aktivenkreis.“



Nach der starken Rede haben wir gemeinsam Arbeiter\*innenlieder gesungen, es gab eine Versteigerung bei der die Gäste z.B. einen Falkenrucksack und Arbeiter\*innenliedertafeln ersteigern konnten und es wurde ein Kneipenquiz veranstaltet.

Neben zahlreichen Gästen aus Verwaltung, Politik und Jugendarbeit konnten auch viele Altfalk\*innen und Genoss\*innen aus befreundeten Organisationen begrüßt werden. So ergaben sich unter Anderem gute Gespräche mit den Vorsitzenden des Bezirksjugendring Mittelfranken, der Sozialreferentin der Stadt und dem neuen Geschäftsführer des KJR Nürnberg-Stadt. Freundschaft!

.....

## Besuch aus dem fernen Osten

Abgesagt für 2020, einmal erneut verschoben und dann für 2022 wieder geplant - der Int. Jugendaustausch mit Japan! Sicher konnte keiner im Frühjahr sagen, ob die Traditionsmaßnahme wirklich in den Sommerferien stattfinden kann. Erst stellte uns die Coronapandemie vor unlösbare Aufgaben, dann mussten andere und erheblich teurere Flugrouten wegen des Ukrainekriegs gewählt werden. Umso schöner war es, dass dann 17 Jugendliche und ihr Betreu-



ungsteam am Flughafen begrüßt werden konnten. Die japanischen Sportler\*innen wurden in Gastfamilien im Großraum Nürnberg untergebracht. Ein gemeinsames, tägliches Begegnungsprogramm wurde von dem Team um Doris Rottner erarbeitet. Die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands vor über 30 Jahren, stellte zur derzeitigen weltpolitischen Entwicklung eine interessante Rahmenhandlung dar. Ein Besuch in der Dresdner Frauenkirche ermöglichte der deutsch-japanischen Gruppe eine intensive Behandlung mit dem Friedens- und Freiheits-thema. Neben dem Empfang im Nürnberger Rathaus und der Ablegung der Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen wurde auch das sportive Kinder- und Jugendhaus Pastorius besucht. In Japan gibt es keine solchen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Fast alle Aktivitäten spielen sich im System Schule ab. Nach fast zwei Wochen, mit vielen neuen Freundschaften, tollen Erlebnissen im „Gepäck“ und 17 negativen PCR-Tests, ging es dann zurück nach Japan. Die Maßnahmen wurde durch Fördermittel des Kinder- und Jugendplan des Bundes, des Bezirks Mittelfranken und des Jugendamtes der Stadt Nürnberg unterstützt. 2024 werden dann junge Leute aus den Gastfamilien in das fernöstlichen Land starten und Japan dann hautnah erleben.

.....

## Die Jugend von heute - in der Krise

Pandemie, Klimawandel, Krieg in Europa. Derzeit gibt es viele gesellschaftliche Herausforderungen, die Jugendliche unmittelbar beeinflussen. Oft verbreiten Medien oder Politik wenig differenzierte Bilder von Jugend. Die Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik hat daher den Film „Die Jugend von heute - in der Krise“ veröffentlicht. Mit dieser Straßenumfrage zu Jugendbildern 2022 möchte jugendgerecht.de den Blick auf die junge Generation lenken und verdeutlichen, was die Ereignisse und Krisen der letzten Jahre mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen machen.

Im Sinne der Eigenständigen Jugendpolitik soll der Film darauf aufmerksam machen, wie bedeutend wirklichkeitsnahe Jugendbilder für die Gesellschaft insgesamt sind. Hier ansehen auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=u5pTgFo7g30>

## Erfolgreich gegen Fachkräftemangel – berufsbegleitender Studiengang startet wieder

Der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ startet mit dem Wintersemester 2023/2024 zum zehnten Mal. Der Studiengang richtet sich an hauptberufliche pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, die bereits über Qualifikationen und Erfahrungen verfügen und in der Regel eine Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieher:innen abgeschlossen haben.



Mit dem Studiengang haben sie die Möglichkeit sich berufsbegleitend im Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit weiter zu qualifizieren. Das Studium wird an der Hochschule Kempten angeboten und findet in enger Kooperation mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting statt, in dem auch ein Großteil der Präsenzveranstaltungen stattfindet.

Martin Holzner, der Direktor des Instituts für Jugendarbeit, sieht in dem Studienangebot einen wichtigen Beitrag, um dem Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendarbeit zu begegnen.

Am 27.04.2023 wird von 18:00 – 19:30 Uhr dazu eine Informationsveranstaltung online angeboten. Der Direktor des Instituts für Jugendarbeit und Professor:innen der Hochschule Kempten informieren zu den Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Studiengang sowie zu den Inhalten und dem Ablauf.

Nähere Informationen dazu unter:  
[www.institutgauting.de](http://www.institutgauting.de)  
[www.hs-kempten.de](http://www.hs-kempten.de)

## Neue Bildungs- und Organisationsreferentin im Büro der Falken in Nürnberg

Liebe Leser\*innen, ich heiße Vanessa (Nessi) Schwarzkopf, ich bin 23 Jahre alt und seit dem 23.01.2023 Bildungs- und Organisationsreferentin im Unterbezirksbüro der Falken in Nürnberg. Ich bin Elternzeitvertretung von Anna Salomon und bis Anfang Juni auch von Flo Täuber. Bis Anfang März studiere ich noch Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Gerade schreibe ich meine Bachelorarbeit über die politische Dimension Sozialer Arbeit.



In meinen Studien habe ich Praktika im inklusiven Kultur- und Freizeittreff „BUNI“, bei Jugendarbeit in Ganztagssschulen im offenen und gebundenen Ganztagsangebot der Scharrer Mittelschule und auf dem Zeltlager der Falken Nürnberg im Sommer 2020 absolviert.

Seitdem bin ich bei den Falken in Nürnberg aktiv. Ich freue mich auf die Zeit als Bildungs- und Organisationsreferentin. Ich bin zu erreichen unter [buer0@falken-nuernberg.de](mailto:buer0@falken-nuernberg.de) und von Dienstag bis Donnerstag zwischen 10 und 15 Uhr unter 0911 443709 und 015259882960.

Freundschaft!  
 Nessi

## Politisch aktiv – im Sinne der Sustainable Development Goals Gemeinsame Kampagne der Jugendbildungsstätten Bayern 2023

Nach der Kampagne „stark gemacht!“ im vergangenen Jahr, bei der es vor allem um das (Wieder-)Ermöglichen von sozialen Bildungsprozessen und die Stärkung von Kindern und Jugendlichen nach den Corona-Einschränkungen ging, nehmen die Jugendbildungsstätten Bayern 2023 die Sustainable Development

Goals (SDGs) in den Fokus. Die Neuauf-



lage von „politisch aktiv“, der Kampagne zur politischen Bildung, die zwischen April 2018 und Februar 2019 die Landtagswahl in Bayern Europawahl begleitete, erhält dadurch eine zusätzliche Dimension.

12 Jugendbildungsstätten – 12 Angebote

Jedes der 12 Angebote ist dem entsprechenden SDG zugeordnet. Dadurch wollen die JuBis den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, die 17 Ziele ganz praktisch kennen zu lernen und aufzeigen, wie wir durch unser Handeln zu einer nachhaltigeren Welt beitragen können. Im Kampagnenseminar der Burg Hoheneck dreht sich im November alles um Ziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“. Ein ganzes Wochenende bekommen Fachkräfte in der Jugendarbeit dabei wertvollen Input und erarbeiten Strategien, wie sie Gesundheitsressourcen von Kindern und Jugendlichen besser erkennen und stärken können. Mehr Infos zur Kampagne und den einzelnen Angeboten auf [www.jugendbildungsstaetten.de](http://www.jugendbildungsstaetten.de)



## Afterwork-Clubbing in der Luise

Alle Mitgliedsverbände des KJR Nürnberg-Stadt sind herzlich zum „Afterwork-Clubbing“ am Freitag, 10. März ab 18 Uhr in die Luise - The Cultfactory in Nürnberg eingeladen.

Hier könnt ihr networken und socialisen, was das Zeug hält - bei gutem Essen und toller Musik!

Alle Juleica-Inhaber\*innen nehmen zusätzlich an einer Verlosung teil und erhalten zwei Getränke gratis.

Keine Anmeldung notwendig!



## Fachtag „Alle nutzen Medien“

Medien gehören zu unserem Alltag und sollten für alle Menschen unserer Gesellschaft zugänglich und nutzbar sein. Dies für junge Menschen zu erreichen, ist ein Ziel der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Nach einem Fachvortrag zum Thema „Medien für alle? Wie geht das?“ von Susanne Eggert (stellv. Leiterin der Abteilung Forschung am JFF, München) habt ihr die Wahl zwischen drei spannenden Praxisworkshops zu den Themen:

- 1) Gaming – wie inklusiv können Videogames sein?
- 2) Medien als Werkzeug zum Empowerment
- 3) Jugendmedienschutz – Risiken im Netz



Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung gibt's hier: [https://www.kjr-nuernberg.de/de/aktuelles/2023/alle\\_nutzen\\_medien.php](https://www.kjr-nuernberg.de/de/aktuelles/2023/alle_nutzen_medien.php)

## SWAP & GROW in der LUISE – the cultfactory

Am 01. & 02. April lädt die LUISE zum Tauschen und Selbermachen. Getauscht werden Pflanzen, Klamotten sowie Wissen und Fertigkeiten. Das Wochenende steht im Zeichen nachhaltiger Lebensgestaltung. Am Samstag (01.04.) finden sich in der LUISE unterschiedliche Ecken, in denen Neues gelernt, entdeckt und ausgetauscht werden kann. Am Nachmittag finden unter anderem Workshops statt zum Thema Häkeln, Fermentieren, Kochen und vielem mehr.

Am Sonntag (02.04.) wird im großen, grünen Stil getauscht. Stecklinge, Ableger und Pflanzen aller Art suchen und finden hier ihr neues Zuhause. Ihr wollt gerne euer Balkon-Beet erweitern und sucht noch den passenden Neuzuwachs? Dann ab mit euch zur Tauschbörse! Bringt mit was zu viel ist und tauscht euch in den Pflanzentauschrausch. Die Tauschbörse soll zudem die Möglichkeit geben mit anderen (Hobby-) Gärtner\*innen ins Gespräch zu kommen und Wissen zu teilen. Neben Pflanzen wird es zudem auch einen kleinen Bereich für Klamotten geben. Der Frühjahrsputz hat alte Schätze hervorgebracht, die zu schade zum wegwerfen sind? Hier finden sie neue Körper zum bekleiden.

Das detaillierte Programm ist in den Wochen vor der Veranstaltung auf den Social-Media-Kanälen der LUISE zu finden.

## Weil weiß nicht nur eine Farbe ist... Antirassismus-Wochenende für Aktive in der Jugendarbeit vom 10. bis 12. März 2023 in der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Gemeinsam möchten wir uns an diesem Wochenende Zeit nehmen, um uns unserer eigenen Denk- und Handlungsweisen bewusst zu werden.

Wo kann das, was ich denke, sage oder tue unbewusst zu Diskriminierung von anderen Menschen führen?

Welche Privilegien habe ich und andere Menschen nicht?

Was hat Rassismus mit mir zu tun? Wie zeigt sich Rassismus in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Wie kann ich in meinem Alltag und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewusst Diskriminierung entgegenwirken?

Nach einem Einstieg zur Definition und den Strukturen von Rassismus, werden wir uns intensiv mit dem Thema Selbstreflexion auseinandersetzen, um anschließend auf die eigene Arbeit zu blicken und Stellschrauben für eine antirassistische Jugendarbeit zu finden.

Weitere Infos und den Link zur Anmeldung gibt's unter: [https://www.kjr-nuernberg.de/de/aktuelles/2023/Weil\\_weiss\\_nicht\\_nur\\_eine\\_Farbe\\_ist.php](https://www.kjr-nuernberg.de/de/aktuelles/2023/Weil_weiss_nicht_nur_eine_Farbe_ist.php)

### Impressum: LiveDabei-Infodienst Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77  
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/  
Verantw. Herausgeber:  
Jessica Marcus, Vorsitzende  
Redaktion: Sebastian Huber (verantw.)  
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

Die Ausgabe Nr. 140  
April / Mai 2023 erscheint  
am 04.05.2023  
– Redaktionsschluss ist der  
20.04.2023